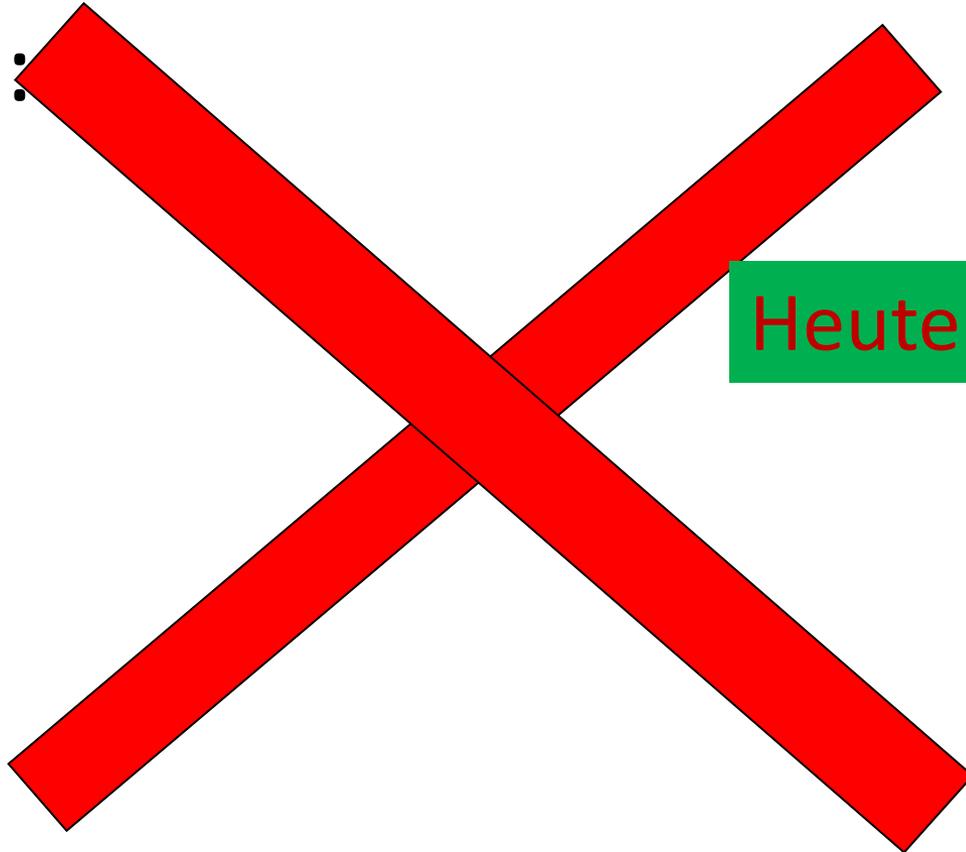


**Karl-Hansen-Klinik und Siemens-
Betriebskrankenkasse SBK
schließen bundesweit ersten
Qualitätsvertrag**

zur Beatmungsentwöhnung von
langzeitbeatmeten Patientinnen und
Patienten (Weaning) nach §110a SGB V

Interessenskonflikte ?

- Dieser Vortrag wird gesponsert durch:



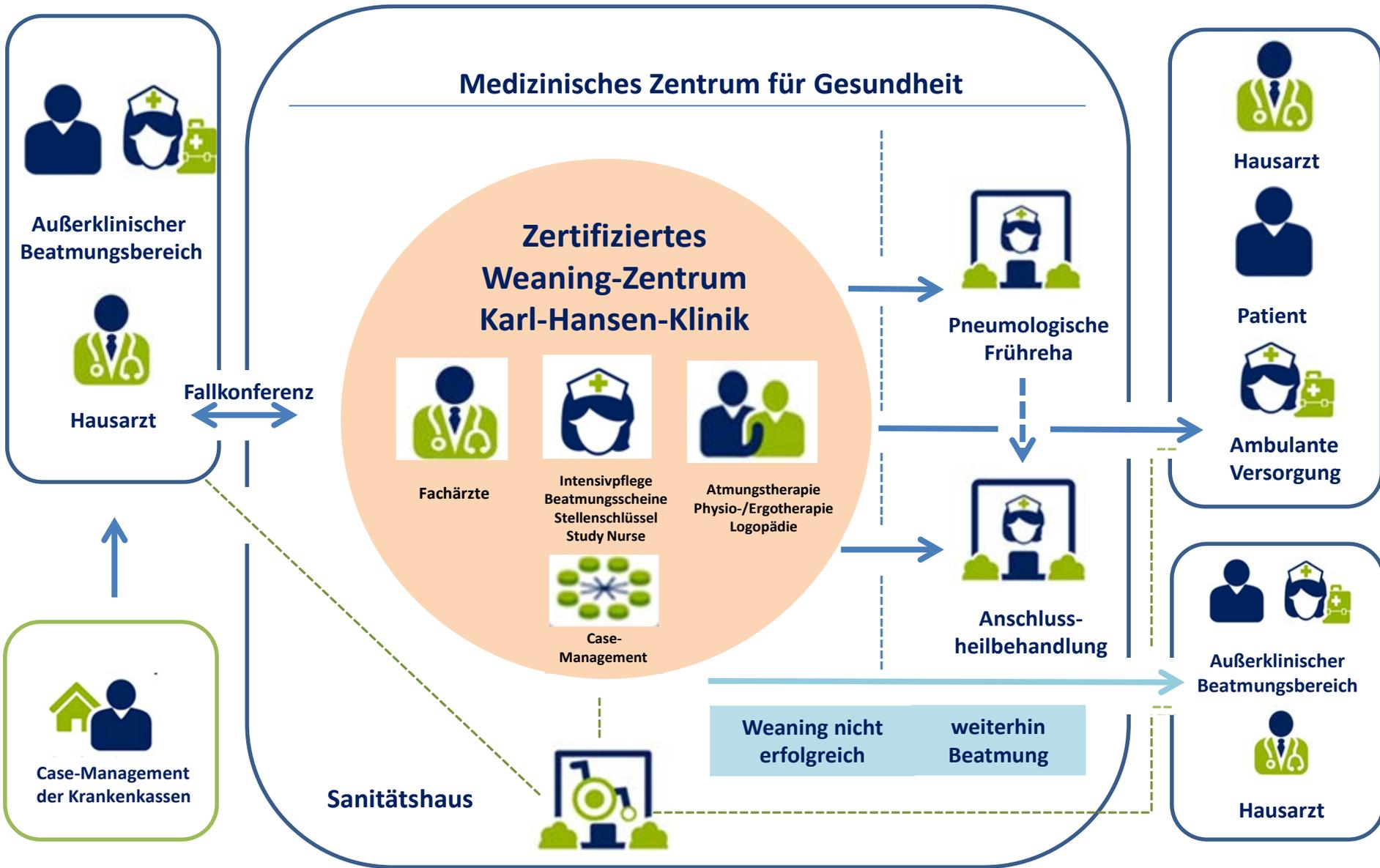
Heute nicht.....

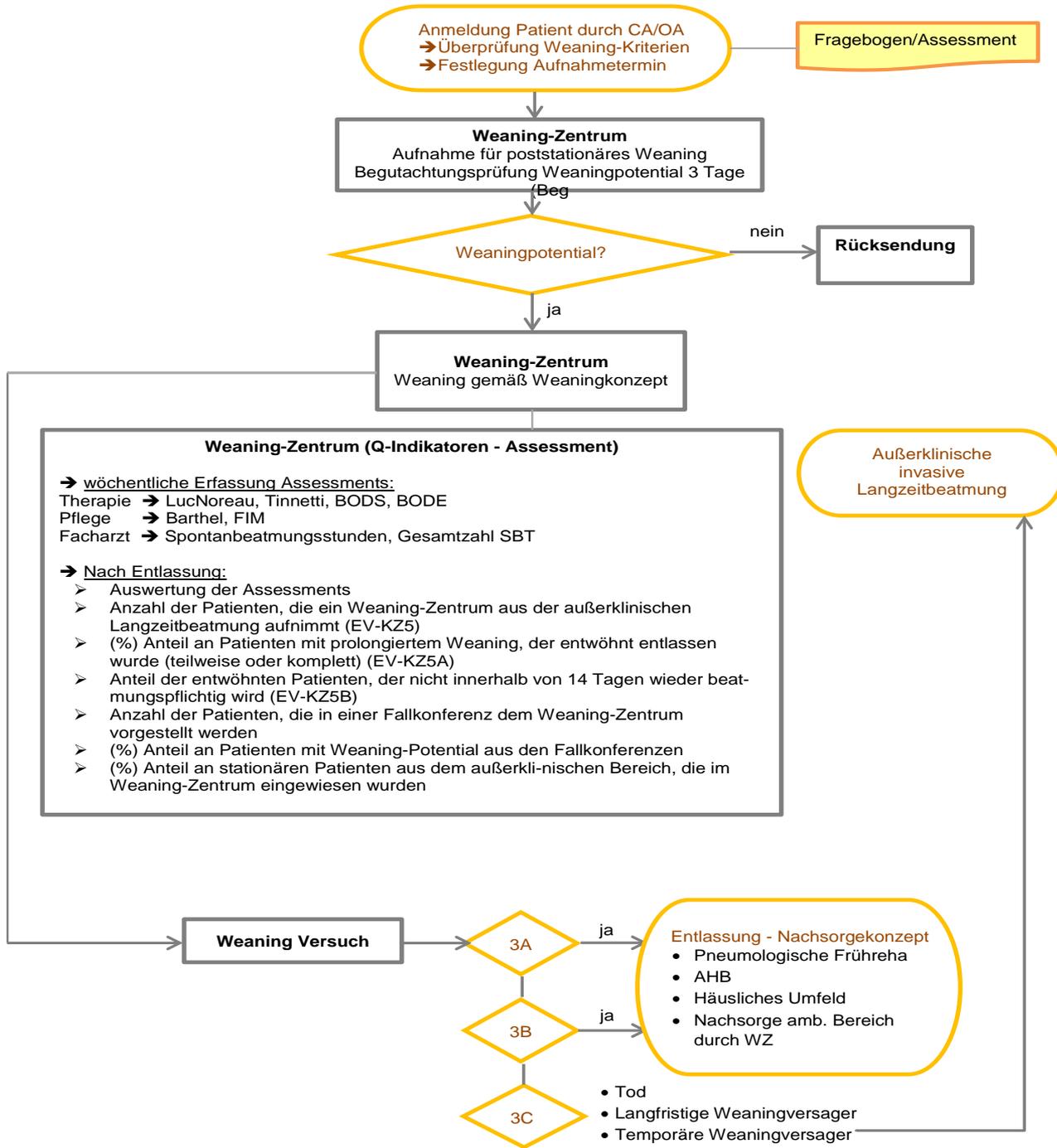
Aktuelle Situation in Deutschland

- 15.000 bis 20.000 ambulant intensivversorgte Patienten
- SBK rund 200 Patienten
- 85% der außerklinisch beatmeten wurden nie in einem Weaningzentrum behandelt
- Weaningerfolge in der KHK etwa 75%
- Zur Zeit nur sehr wenige lokale Betreuungskonzepte für langzeitbeatmete Patienten

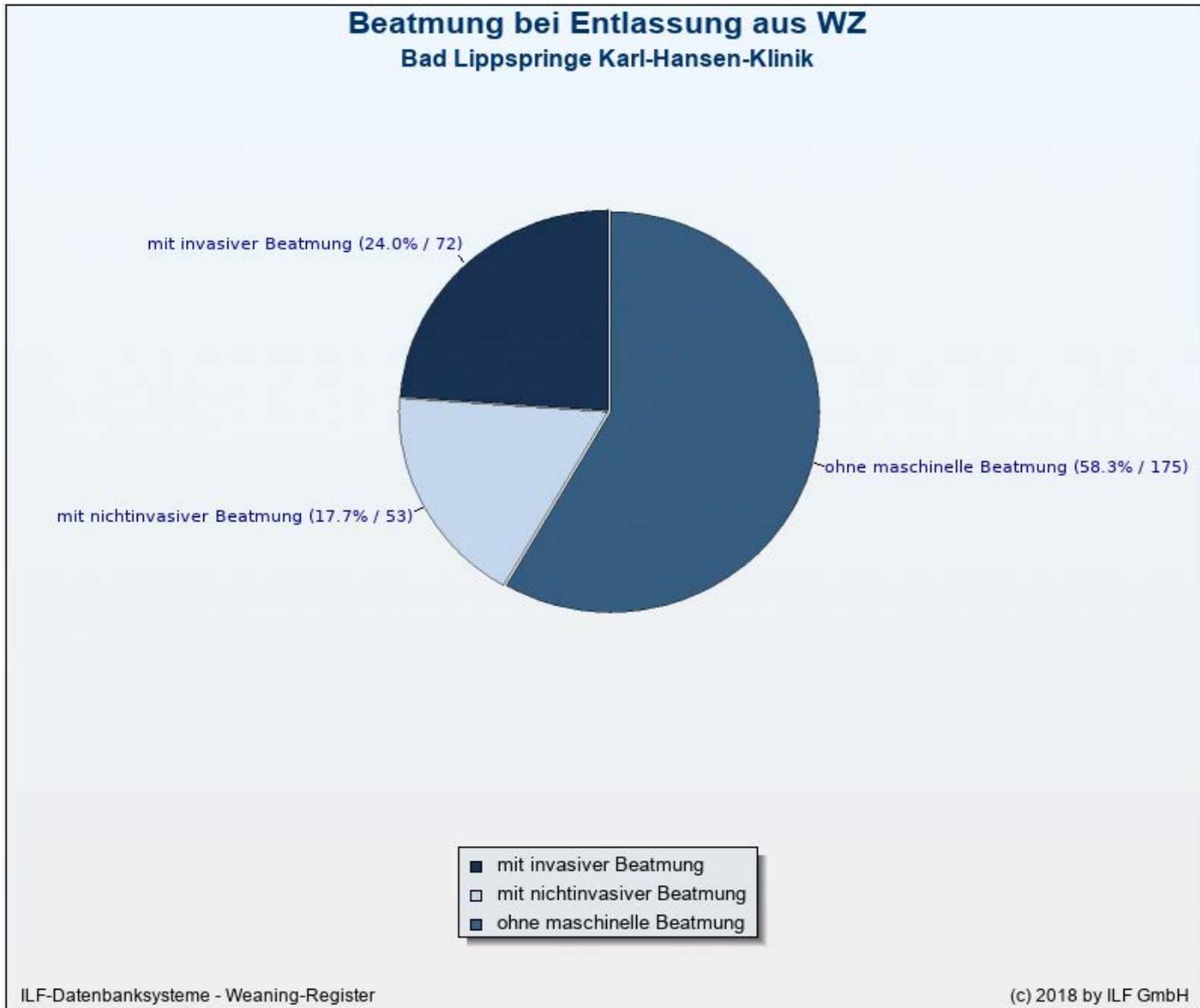
Problemstellung:

- Kein strukturiertes Verfahren zur Wiederaufnahme von außerklinisch beatmeten Patienten (wer kümmert sich? Hausarzt?, Pflegedienst? , Patient?)
- Wird die Behandlung von stabilen Patienten zur erneuten Beatmungsentwöhnung von den KK vergütet? (Fehlbelegung?)
- Findet eine Evaluation statt (vor und nach Weaning)?



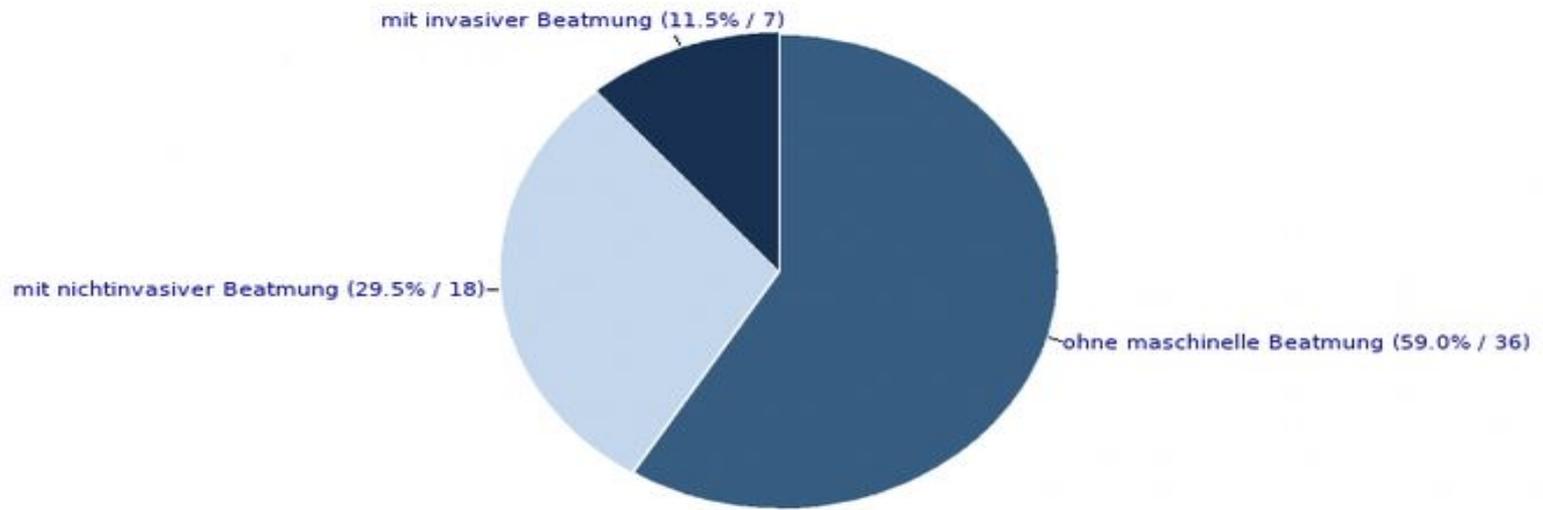


Erfolgsquote WZ Karl-Hansen-Klinik 2018



Erfolgsquote WZ Karl-Hansen-Klinik 1. Halbj. 2019

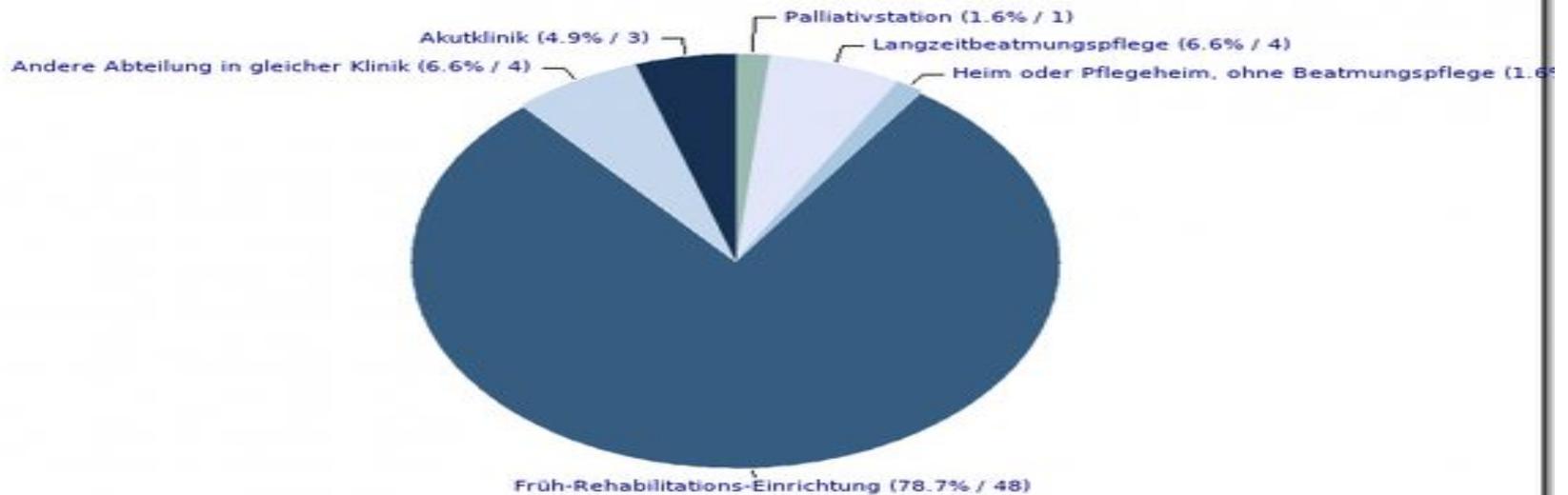
Beatmung bei Entlassung aus WZ
Bad Lippspringe Karl-Hansen-Klinik



- mit invasiver Beatmung
- mit nichtinvasiver Beatmung
- ohne maschinelle Beatmung

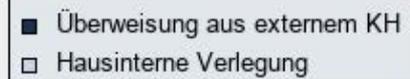
Ziel der Entlassung 1. Halbjahr 2019

**Ziel der Entlassung
Bad Lippspringe Karl-Hansen-Klinik**



Zuweisungen in das Weaning-Zentrum

Aufnahmeart Bad Lippspringe Karl-Hansen-Klinik



Anforderung an Weaningzentrum

- Ausreichend viele Behandlungsplätze (KHK derzeit 32, demnächst 40)
- Gute Erreichbarkeit des/der zuständigen Arztes/Ärztin, ggf. Assistenzpersonal zur Fallbesprechung
- Zertifizierung (muss NICHT durch Fachgesellschaft erteilt werden)
- Evaluation vor, während und nach Weaning

Wo stehen wir?

- Genehmigung des Vertrages durch das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) ist erfolgt.
- Suche nach teilnehmenden Zentren läuft (schon erste Beitritte), betreuenden Hausärzten/-innen, weiteren Krankenkassen.

Probleme:

- Ja!
- -- Zahl der beigetretenen KK noch (zu) gering:
 - Axa Krankenversicherung
 - BKK Diakonie
 - BKK Pfalz
 - BKK Technoform
 - BKK VerbundPlus
 - Continentale BKK
 - DKV AG
 - Hallesche Krankenversicherung
 - IKK Classic
 - Salus BKK
 - WMF BKK
 - (mündl. Absichtserklärung VDEK)

Weitere Probleme:

- Fehlanreize in der WG-Versorgung führen oft zu Weaningabbruch durch Patienten/
Angehörige:
 - -- in WG vertraute Atmosphäre
 - -- in WG guter Pflegeschlüssel
 - -- in WG kaum Kosten für die Patientenseite

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit